

2.3 Unterschrift des Handlungsbevollmächtigten

Der Handlungsbevollmächtigte unterschreibt bei einer Generalvollmacht mit dem Zusatz i. V. (in Vertretung) und bei den anderen Vollmachten mit i. A. (im Auftrag).

Beispiele: Unterschrift des Handlungsbevollmächtigten

Erste Group Bank AG	oder	Erste Group Bank AG
<i>i. V. Bernhard Linger</i>		<i>i. A. Bernhard Linger</i>
Bernhard Linger		Bernhard Linger

2.4 Erlöschen der Handlungsvollmacht

Die Handlungsvollmacht erlischt bei

- Aufhebung durch den Unternehmer oder Prokuristen,
- Kündigung, Tod oder Geschäftsunfähigkeit des Handlungsbevollmächtigten,
- Konkurs des Unternehmens oder
- Konkurs über das Vermögen des Handlungsbevollmächtigten.



TrainingsBox – „Prokura“ + „Handlungsvollmacht“

1. Susanne Amstler und Marius Wolf führen seit vier Jahren gemeinsam die Fashion Factory OG. Im Unternehmen arbeiten vier Mitarbeiter/innen, eine davon ist die engagierte Vollzeitkraft Carmen Schwaiger. Da Marius Wolf mittlerweile zahlreiche Modemessen im Ausland besucht und Susanne Amstler in einigen Monaten in Mutterschutz geht, wollen die beiden Carmen Schwaiger die Prokura erteilen.
 - a) Führen Sie aus, ob die beiden an Carmen Schwaiger die Prokura vergeben können.
 - b) Carmen Schwaiger hat die Prokura erhalten. Aufgrund von Personalmangel schreibt sie gleich eine Teilzeitstelle aus. Erläutern Sie, ob Carmen Schwaiger dazu berechtigt ist.
2. Fadil Berisha macht einen Karrieresprung. Er wird Leiter einer MediaMarkt-Filiale, in der er alle Geschäfte durchführen kann, die im gewöhnlichen Betrieb der Filiale anfallen.
 - a) Nennen Sie die hier vorliegende Art der Handlungsvollmacht.
 - b) Fadil Berisha kauft bei einem neuen Lieferanten Waren im Wert von 50.000,00 EUR. Ist er dazu berechtigt? Beurteilen Sie die Situation.
 - c) Fadil Berisha fällt krankheitsbedingt länger aus. Er möchte seine Handlungsvollmacht weitergeben. Erläutern Sie, ob dies möglich ist.



WortschatzBox – „Vollmachten im Unternehmen“

- Ordnen Sie die folgenden Begriffe den Erklärungen zu.

Filialprokura ➡ Einzelprokura ➡ Gesamtprokura ➡ Gemischte Prokura

Erklärung	Fachbegriff
Der Prokurist ist nur mit Geschäftsführer oder Vorstand vertretungsberechtigt.	
Der Prokurist darf allein vertretungsberechtigt handeln.	
Der Prokurist ist nur für eine Filiale vertretungsberechtigt.	
Der Prokurist ist nur mit einem oder mehreren Prokuristen vertretungsberechtigt.	



WissensCheck – „Vollmachten im Unternehmen“

1. Definieren Sie den Begriff Vollmacht.
2. Nennen Sie je zwei Handlungen, zu denen ein Prokurist berechtigt bzw. nicht berechtigt ist.
3. Zählen Sie die verschiedenen Arten der Handlungsvollmacht auf und beschreiben Sie eine davon genauer.
4. Erklären Sie, wie ein Prokurist und wie ein Handlungsbevollmächtigter unterschreibt.



Ziele erreicht? – „Vollmachten im Unternehmen“



Ausgangssituation

Die ATZ Sonnenschutztechnik e. U. in Freistadt ist ein gefragter Spezialist für wirkungsvollen Schutz vor übermäßiger Licht- und Wärmeeinstrahlung. Das Unternehmen wird von Sandra Bergmair geleitet. Herr Günter Eibensteiner arbeitet seit fünf Jahren im Unternehmen, nun soll er die Prokura erhalten.



Aufgaben

1. Erläutern Sie, ob die ATZ Sonnenschutztechnik e. U. einen Prokuristen ernennen darf.



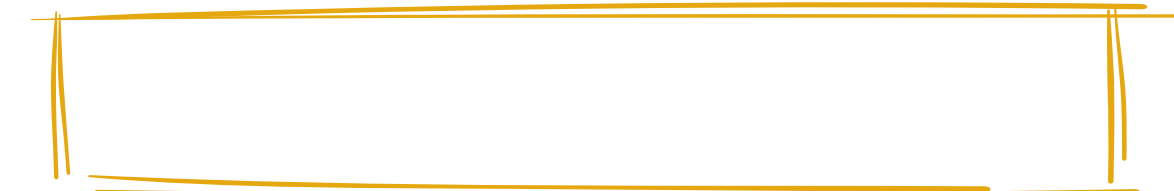
2. Empfehlen Sie eine geeignete Prokura für Günter Eibensteiner.



3. Da ein Kunde nach mehreren Mahnungen seine Rechnung nicht bezahlt hat, kommt es zu einem Gerichtsprozess. Erklären Sie, wer für die ATZ Sonnenschutztechnik e. U. vor Gericht erscheinen kann.



4. Zeigen Sie, wie Günter Eibensteiner als Prokurist Schriftstücke unterzeichnen wird.



5. Günter Eibensteiner hatte zuvor bereits eine Generalvollmacht. Erläutern Sie den Unterschied zu einer Prokura.



Einen interaktiven **Safety-Check** finden Sie in der TRAUNER-DigiBox.